

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Allmershausen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.03.2017  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:17 Uhr  
Ort, Raum: Schützenhaus Allmershausen, Am Dünberg, 36251  
Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Norbert Vollmar

### **Mitglieder**

Herr Michael Apel  
Herr Gerd Hartung  
Herr Thomas Vaupel  
Herr Karsten Vollmar

### **vom Magistrat**

Herr Hans Georg Vierheller

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Frau Anke Hofmann

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Veräußerung der "Vollmarschen Scheune" im Stadtteil Allmershausen, Flur 7, Flurstück 49, Größe 165 m<sup>2</sup>, Hofweg 0342/19**
- 3. Sachstand Renovierung Schützenhaus**
- 4. Beschluss über die Anschaffung einer Wasserzapfstelle mit Becken am Friedhof Allmershausen aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates**
- 5. Verschiedenes**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorseher Herr Norbert Vollmar eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Veräußerung der "Vollmarschen Scheune" im Stadtteil Allmershausen, Flur 7, Flurstück 49, Größe 165 m<sup>2</sup>, Hofweg 0342/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Herr Vollmar erläutert Einzelheiten und bittet Frau Hofmann um weitere Ausführungen.

Frau Hofmann berichtet, dass für die Scheune momentan keine spezifische Verwendung vorgesehen sei. Daher werde eine Veräußerung angestrebt. Hierzu solle aber zunächst die Einschätzung des Ortsbeirates gehört werden. Nach dessen Befürwortung solle eine öffentliche Ausschreibung des Objektes durch ein Inserat in der Zeitung erfolgen. Vor einer Veräußerung wird eine entsprechende Sitzungsvorlage gefertigt und der Ortsbeirat nochmals gehört.

Herr Norbert Vollmar erwidert, dass seitens des Ortsbeirates grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Veräußerung bestehen. Ein Problem sei allerdings, dass man der Jagdgenossenschaft die Scheune als Dauerlösung für die Unterbringung von Gemeinschaftsfahrzeugen zur Verfügung gestellt habe und nun bei dieser im Wort stehe. Hier müsse eine Alternativlösung gefunden werden. Eine Möglichkeit sei, mit Mitteln aus dem Verkaufserlös ggfs. eine Unterstellmöglichkeit oder Halle auf dem städt. Grundstück neben der Feuerwehr zu schaffen.

### **Beschluss:**

Die Ausschreibung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft wird beschlossen.

### **Wird einstimmig empfohlen**

## **zu 3 Sachstand Renovierung Schützenhaus**

Ortsvorsteher Vollmar berichtet, dass nach der Veräußerung des Dorfgemeinschaftshauses 85.000,-- € für die Sanierung des Schützenhauses im Haushalt veranschlagt seien. Der Ortsbeirat wünsche nun einen Bericht über den Sachstand der Maßnahme.

Frau Hofmann teilt mit, dass eine Ausschreibung für die Außentreppe, Fenster und Türen und energetische Maßnahmen erfolgen solle und man mit einer Abgabe der Angebote bis Ende April rechne. Eine Auftragserteilung könne nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt bis Mitte Mai erfolgen.

Herr Ortsvorsteher Vollmar kritisiert diese Vorgehensweise, da der Ortsbeirat gemeinsam mit dem Schützenverein zunächst eine Prioritätenliste für Außentreppe, Fenster, Außenanlage und energetische Maßnahmen erstellen möchte. Die Treppe wolle man evtl. ersatzlos streichen.

Frau Hofmann erwähnt, dass zunächst vorgesehen war, einen Fachplaner zu beauftragen. Bei dieser Vorgehensweise wären allerdings Planungskosten in Höhe von 15.000,-- € entstanden. Sie regt an, sich nach Eingang der Angebote für Treppe, Fenster, Türen und energetische Maßnahmen vor der Prüfung durch das RPA mit dem Ortsbeirat zwecks Absprache in Verbindung zu setzen. Auch könne man dann anhand von entsprechenden Angeboten mit Instandsetzung der Treppe oder ohne Treppe und beidseitigen Eingängen Kostenvergleiche anstellen.

Seitens des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, dass die Schaffung eines Nebeneinganges an der vorgeschlagenen Stelle bedenklich sei, da dort Versorgungsleitungen liegen und auch mit Störungen für den Schießstand zu rechnen sei.

Frau Hofmann wird nach der Kenntnis über die Ausschreibung etwa Anfang Mai mit dem Ortsbeirat Verbindung aufnehmen.

#### **zu 4      Beschluss über die Anschaffung einer Wasserzapfstelle mit Becken am Friedhof Allmershausen aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates**

Herr Vollmar berichtet, dass geplant ist, die Wasserzapfstelle im neuen Friedhofsbereich auszutauschen. Die Finanzierung soll durch Verwendung von Budgetmittel des Ortsbeirates erfolgen. Als Obergrenze ist ein Betrag in Höhe von 3.000,-- € vorgesehen.

Die erforderlichen 3 Angebote für eine Wasserzapfstelle mit Becken sind noch einzuholen. Herr Vollmar wird sich wegen der Angelegenheit mit Herrn van Horrick in Verbindung setzen.

Herr Vollmar bittet die Mitglieder des Ortsbeirates um eine erforderliche Beschlussfassung.

#### **Beschluss:**

Die Anschaffung einer neuen Wasserzapfstelle mit Becken für den Friedhof Allmershausen unter Verwendung der Budgetmittel bis zu einem Betrag in Höhe von 3.000,-- € wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 5      Verschiedenes**

Keine Meldungen

gez. Norbert Vollmar  
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück  
Protokollführerin